

In der *Kreisabendschule* werden theoretische Grundprobleme in Verbindung mit den Hauptfragen unserer gegenwärtigen nationalen und wirtschaftlichen Aufgaben behandelt. Die Kreisabendschule beginnt mit einem neuen Zyklus. Hier sollen hauptsächlich studieren: Parteisekretäre, Funktionäre aus dem Partei- und Staatsapparat und den Massenorganisationen, Betriebsleiter, Meister und andere leitende Angestellte aus VEB, MTS, VEG und LPG. Der Unterricht der Kreisabendschule findet monatlich zweimal je drei Stunden statt.

Die *Abenduniversität des Marxismus-Leninismus* wird mit dem 3. Studienjahr fortgesetzt. An ihr studieren die bisherigen Teilnehmer weiter. Neue Teilnehmer können nach Beschluß der Bezirksleitungen in das 3. Studienjahr, in dem die Fragen der politischen Ökonomie des Kapitalismus und des Sozialismus studiert werden, aufgenommen werden. Der Unterricht an der Abenduniversität findet wöchentlich einmal statt. Die Unterrichtsdauer beträgt drei Stunden.

Die Erfahrung in der Propagandaarbeit der vergangenen Jahre zeigt, daß unter der Intelligenz das Interesse am Studium des Marxismus-Leninismus immer stärker wird. Die Parteileitungen müssen den bereits bestehenden Zirkeln der Intelligenz größere Aufmerksamkeit schenken und überall dort, wo das möglich ist, neue Zirkel bilden, in denen sich die Intelligenz mit den Problemen des Marxismus-Leninismus vertraut machen kann. Dabei müssen die Parteileitungen die Wünsche und Interessen der Intelligenz beachten. Zur Leitung dieser Zirkel müssen die besten Propagandisten zur Verfügung gestellt werden.

Die Abteilung Propaganda beim Zentralkomitee der SED wird beauftragt, Literaturhinweise für die Teilnehmer des Parteilehrjahres und Hinweise für die Propagandisten auszuarbeiten und in Verbindung mit der Redaktion des „Neuen Deutschlands“ und der Redaktion der „Einheit“ die regelmäßige und rechtzeitige Veröffentlichung von Konsultationen zu Themen des Parteilehrjahres zu organisieren. Die Redaktion des „Neuen Deutschlands“ sowie die Redaktionen der Bezirkszeitungen der Partei sind für die Veröffentlichung von Konsultationen zu Themen des Parteilehrjahres und von Beiträgen, die dem Erfahrungsaustausch dienen, verantwortlich. Der Dietz Verlag hat für die rechtzeitige Lieferung der benötigten Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus und anderer von der Abteilung Propaganda beim Zentralkomitee für das Parteilehrjahr herausgegebener Schriften zu sorgen.

Die wichtigste Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung des Parteilehrjahres 1954/55 ist die gute Auswahl, Ausbildung und die